

	<p>Objekt: Venus von Johann Georg Kern (zugeschrieben), um 1650</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK braun-blau 36</p>
--	---

Beschreibung

Johann Georg Kern war wohl nie in Rom und konnte die berühmte Venus Medici nicht im Original studieren. Um eine verkleinerte Replik derselben in Elfenbein zu schnitzen, nahm Kern offenbar einen Stich von François Perrier (1590–1656) aus dem Jahr 1638 zu Hilfe. Diese Vorlage zeigt die Antike allerdings seitenverkehrt. Kern übernahm den Fehler. Ob die Besucher der Stuttgarter Kunstkammer gebildet genug waren, ihn zu bemerken?

[Fritz Fischer]

Grunddaten

Material/Technik:

Elfenbein

Maße:

H. 22 cm, B. 8,2 cm, T. 6,7 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann 1650

wer

Johann Georg Kern (1623-1698)

wo

Schwäbisch Hall

[Zeitbezug]

wann 1600-1699

wer

wo

[Person-

wann

Körperschaft-

Bezug]

wer Francois Perrier (Maler) (1590-1650)
wo

Schlagworte

- Frau
- Mömpelgarder Sammlung
- Statuette

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 66, Anm. 179; 114, Anm. 37
- Hällisch-Fränkisches Museum (Hrsg.) (1988): Leonhard Kern (1588 - 1662). Meisterwerke der Bildhauerei für die Kunstkammern Europas, Ausstellungskatalog. Schwäbisch Hall, Nr. 121